

XXIV. GP.-NR

7542 /J

01. Feb. 2011

ANFRAGE

der Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend verletzte Beamte durch abzuschiebende Fremde

Die „Kronen Zeitung“ vom 16.12.2010 berichtete:

„Randalierender Afrikaner (22) verletzte vier Polizeibeamte

Abschiebe-Wirbel: Aktivisten wollten Flugzeug "stürmen"

Wüste Szenen Mittwochfrüh bei einer geplanten Abschiebung auf dem Wiener Flughafen: Zuerst wollten zwei Aktivisten die Linienmaschine "stürmen", dann randalierte der abgelehnte afrikanische Asylwerber (22) beim Einsteigen! "Vier Beamte wurden verletzt", so Schwechats Polizeidirektor Leo Lauber.

Schwechats Polizeidirektor Leo Lauber - beim Abschiebeflug der Brussels Airlines gab es Tumulte.

Der Illegale aus Guinea - er hat vier Alias-Namen - sollte mit einer Linienmaschine der Brussels Airlines nach Belgien und dann weiter in seine Heimat zurückgebracht werden. Doch auf dem Wiener Flughafen eskalierte die Situation.

Alles begann damit, dass zwei heimische Menschenrechtsaktivisten, die die Abschiebung verhindern wollten, mit gekauften Tickets in der Tasche in die Maschine wollten. Das wurde ihnen aber aufgrund ihres "auffälligen Verhaltens" vom Kapitän untersagt. Als dann der abgelehnte Asylwerber, eskortiert von sieben Polizisten, in das Flugzeug steigen sollte, schlug und trat er plötzlich wild um sich.

Schwechats Polizeidirektor Leo Lauber: "Vier Beamte wurden dabei verletzt, die Abschiebung musste abgebrochen werden."

Während der 22-Jährige nun wohl in U-Haft genommen wird, wettet sein Anwalt. "Alles war rechtswidrig. Möglicherweise liegt der Strafbestand der fahrlässigen Freiheitsentziehung vor", so Dr. Zanger."

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wurde der Asylwerber bereits abgeschoben?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Wie kam es zur Verletzung der Beamten?
4. Ist es korrekt, dass die Aktivisten das Flugzeug stürmen wollten?
5. Ist der Aufwand, die Beziehung von sieben Polizisten, bei solchen Abschiebungen üblich?
6. Welche Kosten sind durch die verhinderte Abschiebung entstanden?
7. Wie viele Beamte wurden von abzuschiebenden Fremden im Jahr 2010 verletzt?
8. Wie viele Beamte wurden von abzuschiebenden Fremden im Jahr 2009 verletzt?
9. Wie viele abzuschiebende Fremde konnten so im Jahr 2010 ihre Abschiebung verhindern?

7/2